

3
4 **Ein Wert für sich: Deutschland.**

5
6 "Du sollst an Deutschlands Zukunft glauben
7 An Deines Volkes Aufersteh'n
8 Lass diesen Glauben Dir nicht rauben
9 Trotz allem, allem was geschehen."

10 (Johann Gottlieb Fichte)

11
12
13 **Was hält das deutsche Volk zusammen?**

14 Zu den Grundlagen unseres Gemeinwesens zählt der negative Gründungsmythos der
15 Bundesrepublik. Dieser besteht im demokratischen Grundkonsens des 'Nie wieder' von
16 Diktaturen jeglicher Art. Das galt seit 1949 für den Westen Deutschlands und seit März 1990
17 für den Osten. Positive Gemeinschaftserlebnisse hatten die Deutschen als die
18 Nationalmannschaft die Fußballweltmeisterschaft 1954 gewann und im sichtbar werdenden
19 Prozess eines steten wirtschaftlichen Aufschwunges in der alten Bundesrepublik. Doch
20 abgesehen vom Glücksmoment der Nation am 3. Oktober 1990, und da auch nur in Teilen der
21 Gesellschaft, zeigte sich seither nie, wie die Deutschen zu ihrem Vaterland stehen.

22
23 Zu Beginn des neuen Jahrtausends diskutieren gar dieselben Personen, die im Jahre 1990 die
24 Deutschen Einheit hinauszögern wollten, über die Abschaffung des Feiertages, der an eben
25 diese erinnern soll. Das problematische Verständnis der deutschen Linken zur nationalen
26 Geschichte zeigt sich nicht zuletzt im Stemma gegen das Erinnern an die deutschen Opfer
27 von Flucht und Vertreibung aus den Ostgebieten. Darüber hinaus hinterließ die
28 Diskussionskultur der 68er nicht nur eine hypersensibilisierte intellektuelle Elite, sondern
29 führte im Ergebnis zu Tabuisierungen in verschiedensten Bereichen der öffentlichen
30 Diskussion. Sinnfällig wird dies angesichts der Versuche politische Begriffe umzupolen und
31 zu stigmatisieren – aus dem "deutschen Volk" wird die "Bevölkerung", aus den "Deutschen"
32 die "Mehrheitsgesellschaft ohne Migrationshintergrund".

33 **Wir sind stolz auf unser Land – und das hat seine Gründe**

34 Die Deutschen haben in den vergangenen Jahren Großartiges geleistet. Nach den
35 verheerenden Zerstörungen, die die Zeit des Nationalsozialismus und des 2. Weltkrieges
36 hinterlassen hatten, gelang es innerhalb weniger Jahre, Deutschland zu einer der führenden
37 Industrienationen aufzubauen. Mit dem Wirtschaftswunder erreichten viele Menschen in
38 unserem Land ein noch nie dagewesenes Maß an Wohlstand. Ein dichtes soziales Netz sorgt
39 für ein solidarisches Einstehen der Gemeinschaft für den Einzelnen in Notsituationen. Die
40 friedliche Revolution im Herbst '89 und die großartigen Aufbauleistungen in den neuen
41 Bundesländern, die alle Deutschen gemeinsam bewältigt haben, sind Leistungen ohne
42 Beispiel.

43

44 Gerade wir Sachsen haben allen Grund zum Stolz. Besser als in vielen anderen
45 Bundesländern sind wir die neuen Herausforderungen angegangen und haben Ergebnisse
46 erreicht, die sich sehen lassen können. Die spontane Solidarität und der gelebte Gemeinsinn
47 nach der Hochwasserkatastrophe sind wahrlich Leistungen, auf die wir stolz sein können.
48 Lassen wir uns also nicht den Stolz auf unsere Heimat kaputt reden!

49

50 **Nationale Identität**

51 Ist es nur ein Problem der Eliten unseres Landes, das sich in der veröffentlichten Meinung
52 widerspiegelt, oder haben die Deutschen tatsächlich ein Problem mit sich selbst?

53

54 Politische Tabus, politische Korrektheit und postnationale Identität bieten nicht das einigende
55 Band, das die Menschen in Deutschland zusammenhält, genauso wenig, wie der in
56 Sonntagsreden oft beschworene Verfassungspatriotismus. Das Selbstverständnis der
57 Deutschen ist das eines Volkes, nicht das einer politischen Nation. Ein wesentliches Element
58 unseres Selbstverständnisses manifestiert sich im Artikel 116 des Grundgesetzes, welcher die
59 deutsche Staatsangehörigkeit nach dem Abstammungsprinzip festschreibt. Dieser Artikel ist
60 zugleich Ausdruck eines historischen Verständnisses der deutschen Nation.

61

62 Offenbar meint ein kleiner Teil der Gesellschaft, dass sich die Deutschen dieser Tradition
63 erwehren sollten. Diesem Teil kommt auch kein Bekenntnis zur Nation über die Lippen, oder
64 sie behalten beim Ertönen der Nationalhymne die Hände in den Hosentaschen. Der Rest der
65 Deutschen fragt sich, wieso es in Deutschland verpönt ist, stolz auf sein Vaterland zu sein.

66

67 Dies äußert sich vielfach in der Hemmung, die Nationalhymne zu entsprechenden Ereignissen
68 und Anlässen zu singen. Selbst rot-grüne Bundesminister machen kein Hehl daraus, dass sie
69 die Nationalhymne nicht singen wollen. Dies ist eine verheerende Demonstration der
70 Gleichgültigkeit gegenüber unserem Vaterland. So verwundert es nicht, wenn bereits schon
71 junge Menschen die Nationalhymne nicht singen, weil sie teilweise den Text nicht
72 beherrschen und ihnen der einende Charakter der Hymne nicht bewusst ist. Dies muss sich
73 ändern – die deutsche Nationalhymne muss wichtiger Bestandteil der Lehrpläne für Deutsch
74 und Musik an unseren Schulen sein.

75

76 Die integrale Funktion von Flaggen zeigt sich in Deutschland meist leider nur bei
77 Sportereignissen und Siegerehrungen. In Deutschland muss ein Feier- oder Gedenktag
78 anstehen oder ein Terroranschlag auf der Welt verübt worden sein, bevor an öffentlichen
79 Gebäuden die Farben Schwarz-Rot-Gold aufgezogen werden. Flaggen an staatlich-
80 repräsentativen Gebäuden oder das Singen der Nationalhymne verbinden und dürfen daher
81 nicht zu einer Pflichtübung im Rahmen des Protokolls verkommen. Neben dem Hissen der
82 deutschen Fahne sollte es guter Brauch sein, auch die Fahne des Bundeslandes und die
83 jeweilige Stadtfahne aufzuziehen.

84

85 Doch die entscheidenden Fragen für die Politik sind andere. Zum einen, wie eine politische
86 Vision für das Land formuliert und glaubwürdig vermittelt werden soll, um den Glauben der
87 Menschen an die Zukunft zu stärken, wenn Deutschland an sich nicht als Wert
88 wahrgenommen wird, an den es zu glauben lohnt. Zum anderen, was vermittelt den Menschen
89 den Sinn für Verzicht und Mehrbelastung, wenn das Land in der Krise steckt und
90 gemeinschaftlicher Anstrengungen bedarf. Es ist die vornehmste Aufgabe der Politik, den
91 Menschen in unserem Lande einen höheren Sinn zu stiften, als die monatlichen Abgaben- und
92 Steuerbelastungen zur Finanzierung der Arbeitslosigkeit. Es ist die Pflicht der Politik, ein
93 Angebot zur Identifikation zu schaffen. Das Vaterland, die Heimat und die hier lebenden
94 Menschen sind die besten Grundlage dafür.

95

96 **Regionale Identität**

97 Ein weiterer wesentlicher Bestandteil der nationalen Identität ist das Bewusstsein um die
98 Besonderheiten der Regionen in Deutschland – das Bewusstsein um die Heimat. Mit dem
99 Begriff Heimat werden unterschiedliche Assoziationen geweckt. Es ist ein Begriff, der für die
100 Menschen in unserem Land einen positiven Klang besitzt. Heimat ist der Teil der Welt, in

101 dem man sich zu Hause fühlt und für den die Menschen am ehesten bereit sind,
102 Verantwortung zu übernehmen. Heimat ist als Erbe zu begreifen, das wir für kommende
103 Generationen bewahren, pflegen und erhalten müssen. Heimat ist unser Land, seine
104 Landschaft, seine Menschen und unser Gemeinwesen – Heimat, auf die man stolz sein kann
105 und die man lieben muss.

106

107 Im Freistaat Sachsen als historischer Einheit mit großen Traditionen, gilt es, das spezifisch
108 sächsische Bewusstsein der Menschen zu stärken, um eine doppelte Identifikation als Bundes-
109 und Landesbürger zu gewährleisten. Das Ziel: den Menschen in einer sich entgrenzenden
110 Welt – Stichworte Europäisierung und Globalisierung – Halt geben. Gerade zu diesem Zweck
111 müssen Räume landesindividueller Politikgestaltung zurückgewonnen werden. Der
112 Sächsische Landtag ist mehr als ein staatsnotarielles Ratifikationsamt, die Länder sind mehr
113 als Organe der Gemeindesteuerung und Föderalismus ist mehr als ein formales Arrangement
114 der Amtshilfe oder des Informationsaustausches zwischen Verwaltungseinheiten. Der
115 Schwerpunkt sächsischer Politik, nicht zuletzt vor dem Hintergrund der zentrifugalen Kräfte
116 auf europäischer Ebene, muss daher auf Rückgewinnung von ausschließlichen Kompetenzen,
117 statt auf Beteiligung und Mitwirkung auf anderen Ebenen liegen. Effekte dieser
118 Anstrengungen wären nicht nur Bürgernähe und Transparenz im Entscheidungssystem,
119 sondern es würden die Möglichkeiten zur Identifikation der Bürger mit dem Freistaat
120 erweitert.

121

122 **Werte und Tugenden**

123 Wenn es um die Grundlagen des Gemeinwesens geht und darüber hinaus in Betracht gezogen
124 wird, dass gerade in krisenhaften Zeiten jeder Bürger nicht nur Rechte besitzt, sondern auch
125 Pflichten in einem Staate zu erbringen hat, dann stellt sich die Frage, welche Tugenden
126 zukunftsfähig sind. An welche Werte kann eine Gesellschaft und der ihr dienende Staat
127 appellieren, wenn es um Reformen und Aufbruch geht? Die 68er rückten die überbordende
128 Toleranz ins Zentrum ihrer gesellschaftlichen Entwürfe. Die beängstigenden Ergebnisse eines
129 solchen Verständnisses zeigen sich nicht erst seit eine rot-grüne Bundesregierung im Amt ist.
130 Die Ideale der 68er – von der antiautoritären Erziehung über die Demokratisierung aller
131 Bereiche des gesellschaftlichen Lebens bis hin zur Bagatellisierung des Drogenkonsums –
132 nagen an den Grundlagen unseres Gemeinwesens. Letztlich wurde systematisch ein Abbau
133 staatlicher und gesellschaftlicher Autoritäten betrieben und dieser Abbau hinterließ ein
134 Machtvakuum ohne Verantwortung.

135 Doch Verantwortung ist eine der Pflichten, die die 68er nie in ihrem Programm hatten. Es ist
136 nüchtern festzustellen, dass der Einfluss der 68er Debatte auf die politische Kultur in
137 Deutschland, und die darauf bauenden gesellschaftspolitischen Entwürfe, verheerend auf die
138 Entwicklung in Deutschland wirkten. Freiheit und Eigenverantwortung wurden zunehmend
139 konterkariert, Leistungsbereitschaft und Flexibilität durch eine ideologische Gleichmacherei
140 ersetzt.

141
142 Jedoch führen überbordende Regulierung und übertriebene Gleichmacherei nie zu mehr
143 Gerechtigkeit, sondern nur zu Mittelmaß. Soziale Gerechtigkeit bedeutet nicht, dass alle das
144 Gleiche haben, sondern muss jedem die Chance bieten, mehr zu erreichen. Wir bekennen uns
145 daher klar zu Freiheit und Eigenverantwortung des mündigen Bürgers. Wir wollen eine
146 Gemeinschaft, die für den Einzelnen einsteht und ihn dabei unterstützt, für sich selbst zu sorgen
147 – kein System, das Anreize zur Leistung minimiert und so den Einzelnen zum passiven Objekt
148 degradiert.

149
150 Werte und Tugenden wurden diskreditiert, anstatt sie als ein Fundament der Gesellschaft zu
151 stärken. Ehrlichkeit, Disziplin und Fleiß, Verlässlichkeit und Treue – das sind Werte, die
152 vermittelt und gelebt werden müssen, um von den Menschen des Landes gemeinschaftliche
153 Anstrengungen abverlangen zu können. Die Politik muss den Glauben an die Zukunft des
154 Landes stärken, eine Zukunft, in der die Familie mit Kindern das wichtigste Element der
155 sozialen Gemeinschaft ist.

156
157 Familien mit den ihnen immanenten Verantwortungen füreinander sind der wichtigste Wert
158 unseres Gemeinwesens. Familien sind regelmäßig gelebte Beispiele für
159 Generationenverantwortung und –gerechtigkeit. Alles Handeln der Politik und der
160 Gesellschaft muss sich daran ausrichten, dass Familien unterstützt und in ihrem natürlichen
161 Zusammenhalt untereinander gestärkt werden. Familien dienen nicht nur der Erziehung und
162 Wertebildung bei Kindern, sondern geben auch der älteren Generation Sicherheit.

163
164 Vielfach entspricht die Realität nicht mehr dem bisherigen Familienbild der Union. Hier gilt
165 es, sich den neuen Lebenswirklichkeiten unverkrampft zu nähern und neue Denkansätze zu
166 entwickeln.

167

168 Ebenso muss unsere Gesellschaft ein elementares Interesse an der Erziehung und Bildung der
169 jungen Generationen haben. Dabei ist nicht nur die Vermittlung von Wissen im geistes- und
170 naturwissenschaftlichen Bereich gemeint, sondern auch die Heranführung an Werte und
171 Tugenden und der stetige Appell an Verantwortung und Engagement für die Gesellschaft. Wir
172 wollen keine selbstbezogenen Egoisten, sondern freie und verantwortungsbewusste junge
173 Menschen, die mit klarem Wertefundament und dem Wissen über ihre Herkunft,
174 selbstbewusst am Gemeinwesen teilhaben und es gestalten – überall in einer globalisierten
175 Welt.

176

177 Das Primat der Freiheit wirtschaftlicher Betätigung und unternehmerischen Handelns ist
178 ebenfalls ein konstitutiver Wert für Deutschland. Nicht zuletzt hat unternehmerische
179 Initiative, gepaart mit Fleiß und den Leistungen der Arbeitnehmer zum unvergleichlichen
180 Aufschwung unseres Landes seit 1945 beigetragen. Unternehmerische Betätigung bedeutet
181 aber immer auch Verantwortung für die Mitarbeiter der Unternehmung. Nicht die von
182 Gewerkschaften und anderen linken Vorkämpfern eingeführten Knebelungsmaßnahmen
183 helfen der deutschen Wirtschaft, sondern das sozial verantwortungsbewusste Handeln des
184 Unternehmers gemeinsam mit seiner Belegschaft und deren Vertretern. Wir unterstützen
185 keine Funktionärskasten, sondern die gemeinsamen Anstrengungen von Arbeitgebern und
186 Arbeitnehmern im Betrieb.

187

188 **Bewahrung der Schöpfung – für einen verantwortungsvollen Umgang mit unserer Natur**

189 Unsere Natur in ihrer Schönheit und Vielfalt ist ein Wert an sich! Sie gilt es zu schützen und
190 für die folgenden Generationen zu bewahren. Dabei geht es aber auch um die Menschen die in
191 dieser Natur leben. Daher nützen ideologisch motivierte Schnellschüsse wenig, die der Natur
192 möglicherweise auch nutzen, aber in erster Linie den Menschen schaden, indem sie Probleme
193 verlagern, Kosten verursachen oder Arbeitsplätze vernichten – Stichworte Atomausstieg,
194 Gentechnikverhinderungsgesetz oder Öko-Steuer. Ein Miteinander von Mensch und intakter
195 Natur ist möglich und zahlt sich aus.

196

197

198

199

200

201

202 **Fazit**

203 Sollen die Deutschen an die Zukunft ihres Landes glauben und einen steinigen Weg der
204 Reformen mitgehen, dann brauchen wir in unserem Lande vor allem eines: Selbstbewusstsein.
205 Es gilt das Fundament unserer Gesellschaft zu erneuern. Es gilt Werte und Tugenden zu
206 vermitteln, die die Menschen in Deutschland an ihre Pflichten im gemeinsamen Miteinander
207 erinnern. Und es gilt das Bewusstsein der regionalen und der nationalen Identität zu stärken.
208 Auf dieser Basis sind Visionen für die Zukunft des Landes möglich, wenn sie den Menschen
209 erst den Rahmen bieten in dem diese Visionen Wirklichkeit werden können. Allerdings geht
210 jeder Definition des nationalen Selbstverständnisses ein Bekenntnis voraus:

211

212 **"Wir sind stolz auf unser Land. Und Du?"**